

## Exkursion ins Parfümmuseum

Am Mittwoch, den 22. Februar 2017 fand die 2. Exkursion der Chemie GKs von Frau Gemein und Frau Tieke statt. Ziel war das Farinahaus in der Kölner Innenstadt passend zu unserem derzeitigen Thema Parfüm. Im Unterricht lernten wir den Aufbau eines Parfüms, die Herstellung der Duftstoffe und den Gaschromatographen (ein Messgerät zum Untersuchen verschiedenster Bestandteile eines Gemisches) kennen. Passend zu jener Unterrichtsreihe hatten wir die Verfilmung des Buches „Das Parfüm“ von Patrick Süskind gesehen.

Am Ende der ersten Pause trafen sich die zwei Kurse und ihre Lehrerinnen am Schultor und brachen auf. Nach zwei Zugfahrten und einem Fußweg erreichten wir das Duftmuseum Farina. Die Schüler betraten das Museum und bekamen eine Parfüm-Duftprobe auf das Handgelenk gesprüht, welche als Eintrittskarte fungiert. Die erste Station der Führung befand sich im oberen Geschoss.

Die Schüler wurden von einer bilingualen Museumsführerin empfangen und in das Museum eingeführt. Während die Führerin allgemeine Informationen gab, hatten die Schüler die einmalige Möglichkeit die Wände des Raumes zu betrachten, die mit Portraits, Karten und einem

Familienstammbaum versehen waren. Es stellte sich heraus, dass der Geruch, welcher sich auf den Handgelenken eines jeden Schülers befand, dem des acht Generationen alten, von Johann Maria Farina hergestellten *Original Farina Eau de Cologne*, entsprach.

Nach der kurzen Einleitung betraten die Schüler das untere Geschoss, um noch mehr über die Produktion des ersten Eau de Parfums zu erfahren.



Artikel gekennzeichnet mit der markanten roten Tulpe



Treppe zum historischen Archiv

### Die Geschichte des Eau de Cologne (Kölnisch Wasser):

Im 18. Jahrhundert kreierte Johann Maria Farina ein Parfüm und nannte es zu Ehren von Köln *Eau de Cologne*. Hergestellt wurde es im Farinahaus gegenüber dem Jülichplatz, wurde aber bald in ganz Europa bekannt. Berühmte Persönlichkeiten, die gerne von dem Parfüm Gebrauch machten, waren Napoleon Bonaparte, Mozart sowie der Sonnenkönig Ludwig XV.

Das frühere Eau de Cologne war eigentlich ein Eau de Parfum, allerdings ist Eau de Cologne in der heutigen Zeit der Begriff einer eigenen Duftklasse.

Markenzeichen des originalen Parfüms war die rote Tulpe, aber da es zu dieser Zeit nicht üblich war Patent auf Erfindungen zu beantragen, kamen schnell Plagiate in Umlauf. 4711 bekam durch seine Fälschung viel Aufmerksamkeit. Nach sehr langer Zeit wurde ein Verfahren gegen Wilhelm Mühlens (damaliger Inhaber von 4711) durchgesetzt und der Name *Original Farina Eau de Cologne* wurde gesichert für die Familie Farina.

Nachdem die Schüler mit dem historischen Bezug vertraut gemacht worden waren, durften sie noch einige Duftproben wie Bergamotte und Jasmin erraten und den Farina-Shop besichtigen. Als Abschiedsgeschenk erhielt jeder Schüler eine kleine Flasche Eau de Cologne, versehen mit der roten Tulpe.

Pragya Pudasaini (2017)